



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Vier vnd funfftzig Erhebliche Vrsachen/ Warumb die Widertauffer nicht sein im Land zu leyden**

**Fischer, Christoph Andreas**

**Jngolstadt, 1607**

Von Tauffen.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32917**

**Münsterische.**

**Hutterische.**

allein vnd andere geheim-  
nussen wissenschafte has-  
ben. Vnd wan ein Land-  
tag wird außgeschrieben/  
so Kommen sie auch alsbald  
zusamen / vnd haben ihre  
nächliche heimliche Rats-  
schläge.

**Von Tauffen.**

Sie leiden Keinen vnder  
ihnen der sich nicht wolt  
tauffen lassen / sondern  
vertrieben sie / vnd namen  
derselben Häuser / Höfe /  
Geld zc. vnd gabens zu  
der gemein.

Sie leiden Keinen vnder  
ihnen der sich nicht hat wis-  
der tauffen lassen / vnd das  
darumb / damit sie ihm al-  
les nemen was er vermag /  
vnd gebens / wie sie sagen //  
in die gemein hinweg.

**Vom Ehestandt.**

Sie vergönneten einem  
Weib von ihrem Mann  
zu lauffen / so der Mann  
nicht irer Sect sein wolt /  
vnd lieffen sie zu einem an-  
dern heyraten.

Die Hutterischen Wi-  
der tauffer trennen auch  
die Ehe / sie reden sie auff  
das eines das ander lest si-  
zen / vñ lassen die darnach  
im leben ihres vorigen E-  
hegemahls wiederumb in  
den Ehestand treten / wie  
mit Elisabeth Beckin zu  
Wascowitz vñ Peter Han  
zu Stignitz geschehen.